

Fragen der Fraktion B90/Grüne zum Haushaltsentwurf für 2023

1.) Personalkosten gesamt

Mit welcher Schätzung für den Tarifabschluss ab 1.1.2023 wird gerechnet?

Welche Steigerung ergibt sich darauf?

Antwort:

Im Haushaltsentwurf 2023 sind für die Jahre 2023 bis 2026 je 2% Tarifsteigerungen eingerechnet. In der nachträglichen Änderungsliste haben wir für alle Jahre nochmals eine Steigerung in Höhe von je 2% vorgesehen. Somit haben wir je 4% Tarifsteigerung abgedeckt. Die Positionen Nr. 11 Personalaufwendungen und 12

Versorgungsaufwendungen im Ergebnishaushalt des Haushaltsentwurfes 2023, Seiten 21 und 57 ergeben eine Erhöhung im Gegensatz zu 2022 von 329.970 €.

Die Erhöhung der Steigerung von 2% auf 4% macht im Jahr 2023 eine Mehrbelastung in Höhe von 119.700 € aus (Gesamtsteigerung zu 2022 = 449.670 €)

2.) Personalkosten SuE

Im SuE-Tarif sind seit Juli 2022 zwei Regenerationstage p.a. festgelegt.

Wie schlagen sich diese Tage im Haushalt nieder?

Allein daraus müsste eine Erhöhung der Personalkosten SuE um ca. 1% folgen.

Antwort:

Dieser Sachverhalte wurde bei der Planung nicht berücksichtigt. Hierdurch wurde in diesem Bereich mehr Urlaubstage geschaffen hat aber keine direkte Auswirkung auf die Personalkosten.

3.) Personalkosten Produkte

Bei vielen Produkten sind die Personalkosten mit 0€ angesetzt. Z.B. 1402 Seniorenarbeit, 1405 Sportförderung

Das ist nicht realistisch und gibt jeweils den produktbezogenen Aufwand nicht wieder.

Wie wird dieses Problem behoben? Kurzfristig für diesen Haushalt und langfristig für die folgenden Jahre?

Antwort:

Die Personalkosten wurden anhand von Zeitaufschreibungen auf die 3 Produkte/Kostenstellen aufgeteilt, bei denen der Arbeitsaufwand am höchsten ist. Die anderen Kostenstellen werden somit nicht bedient. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angehalten die Ergebnisse der Zeitaufschreibungen an die Finanzverwaltung monatlich zu übermitteln.

4.) Personalkosten Küchenkräfte Kitas

Ist dieser Personalaufwand im Stellenplan abgebildet?

Falls nicht (d.h. falls es sich um Honorarkräfte handelt), wie/wo erfolgt die Budgetierung, wenn die Kosten nicht durch die Essenspauschale gedeckt sind?

Antwort:

Die Kosten der Küchenhilfen sind bei der Kostenkalkulation für die Essenspauschale eingerechnet. Diese sind im Stellenplan auf Seite 313, Teilhaushalt 1400-000 (Soziales) unter EG 2 aufgelistet.

5.) Sind folgende Vorhaben budgetiert? Wenn ja, wo?

Antworten in grün

a) Altlastenkataster (s. BVU 03.05.2021 bzw. Drucksache VI/377)

Ja, 3201-001: 5.200 EUR

b) Verbindungsweg Wendehammer Kranichsteiner-Industriestraße (Fußweg, verschiedentlich in der Beratung)

Ja, 30.000 EUR in 3301, investiv

c) Verbindungsweg Wendehammer Kranichsteiner-Arheilger-Rodensee2 (Fuß-/Radweg, diverse Schäden, auch durch Glasfaser)

Siehe b)

d) Ausgleichsflächenkataster (s. entsprechender GemVer-Beschluss)

Das Ausgleichsflächenkataster und das Altlastenkataster sind zwei unterschiedliche Dinge. Das Altlastenkataster pflegt der Landkreis und benötigt von uns alle drei Jahre Input. Die Kosten dafür fordert er an. Das Ausgleichsflächenkataster ist eine Forderung der Politik (Beschluss der Gemeindevertretung). Ich habe kürzlich eine extrem hilfreiche ehrenamtliche Ausarbeitung eines unserer Beigeordneten bekommen, die die Arbeit erleichtert wird. Nach meiner Information hat die Gemeindeverwaltung damit noch nicht angefangen und benötigt ein Budget. Der Jubiläumshain ist fertig vorbereitet. Der Gemeindevorstand muss die Öffentlichkeit nur noch darüber informieren, wie Bäume beantragt und festgelegt werden. Ein Gartenbaubetrieb ist beauftragt, diese zu liefern und zu pflanzen. Die Bürger zahlen für die ca. 54 möglichen Bäume einen Teilbetrag, der übrige Betrag wird durch das Budget (13.000 EUR?) abgedeckt.

e) Fertigstellung und Fortschreibung Baumkataster

Für die Jahre 2023 und 2024 wurde der Ansatz für das Baumkataster von 10.000 € auf 30.000 € erhöht. ->Kostenstelle 3401-001 öffentliches Grün, Sachkonto: 6771000

f) Mittel für die Baumpflege, d.h. zur Behebung der in e) festgestellten Mängel/Schäden
Ab 2023 sind unter Kostenstelle 3401-001 öffentliches Grün, Sackkonto 6101000 30.000 € budgetiert.

6.) zu S.1 - Ertrag 2,4 Mio (durch Verkauf Grundstück Hainpfad)

Warum kann dieser Ertrag in den Ergebnishaushalt eingebracht werden?

Dieser Ertrag dient doch zur Refinanzierung einer Investition?

Dieser Ertrag führt zu einem positiven Ergebnis - ist das für die Genehmigung des Haushalts relevant?

Antwort:

Im Finanzhaushalt 2023 auf Seite 60 Nr. 21 gehen wir vorsichtig von einem Zahlungseingang in Höhe von ca. 2.600.000 € aus, der Betrag wird voraussichtlich höher sein.

Dieser Betrag erhöht die flüssigen Mittel der Gemeinde Erzhausen. Da bereits schriftliche Angebote mit Beträgen vorliegen und eine Umsetzung in 2023 realistisch ist, wurde dieser Betrag eingestellt. Damit ist keine Aufnahme von Darlehen nötig.

Der Zahlungseingang refinanziert anteilig die aufgeführten Investitionen.

Der Betrag der im außerordentlichen Ergebnis abgebildet wird, ist der Wert den wir über Buchwert der Grundstücke in der Anlagenbuchhaltung erzielen. Da die Grundstücke für die KITAs mit einem Abschlag bzw. sogar nur als Stückländerei verplant sind und nicht mit einem Buchwert für bebaubare Grundstücke. Dies gilt auch für das Grundstück neben der KITA. Die Differenz von 2.600.000 € zu dem eingeplanten positiven außerordentlichen Ergebnis (= 175.744 €) ist der Buchwert für die erfassten Grundstücke in der Anlagenbuchhaltung sowie der vorhandene Restbuchwert des Gebäudes der KITA Hainpfad.

Das positive Ergebnis des außerordentlichen Ergebnisses bringt der Gemeinde eigentlich erstmal nichts. Es erhöht die Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses, dass evtl. irgendwann mal Verwendung findet um das außerordentliche Defizit auszugleichen. Nach §92 HGO muss der Haushalt im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen sein.

7.) zu S.21 / Zeile 13 - Sach- und Dienstleistungen
256.000 € weniger wegen "Wegfall von Bauunterhaltungen / Hessenkasse-Maßnahmen"
Diese Einsparungen bitte aufschlüsseln.

Antwort:

Herstellung Pfarrgarten Schillerschule	-20.000 €
Instandhaltung Heizungstherme Juze(Schillerschule	-14.000 €
Beleuchtung LED Bahnunterführung	-10.000 €
Fenster, Dämmung, Fassade, WC's Hauptstr. 10	-137.000 €
Fenster, Dämmung, Fassade, Hauptstr. 99	-75.000 €

8.) zu S.21 / Zeile 14 - Abschreibungen

Höhere Abschreibung für Container-Kita.

Warum jetzt? Wann wurden die Container gekauft? Abschreibung auf 10 Jahre?

Gibt es einen mittelfristigen Plan zur Verwendung der Container, nach Bezug Kita-Neubau?

Antwort:

Mit Jahresabschluss 2021, wurde im Januar 2022 der Finanzverwaltung die Fertigstellung der Containerlösung mitgeteilt. Der Beginn der Abschreibung erfolgt zum 01.01.2021 über 10 Jahre.

Die Container wurden als zusätzliche Räume für zwei neue Kitagruppen angeschafft, der Kauf war nur wenig teurer als die Miete, und daher stehen die Container nach dem Umzug der Kita-Gruppen in die neue Kita zur freien Verfügung. Sie können zum Beispiel als Ausweichräume für Renovierungen von anderen Kitaräumen verwendet werden, als Beratungsräume, für soziale Zwecke oder als Lagerräume. Eine konkrete Anschlussverwendung ist aktuell nicht vorgesehen.

9.) zu S. 42 - Investitionen

1102-001 - Höhenverstellbarer Schreibtisch 1.200 €, nach unserer Kenntnis sehr teuer.

Begründung?

Antwort:

Wir haben pro Schreibtisch immer 1.000 € im Haushalt vorgesehen. Wegen der Inflation und den steigenden Kosten, haben wir den Ansatz um 200 € erhöht.

10.) zu S.43/44 - Abschreibungen

Bitte um Erläuterung der Zahlen für

3104-203 - Sanierung Bürgerhaus - AfA-Ansatz fehlt?

3301-008 - Parkeinrichtungen (sehr hohe AfA)

Antwort:

Mir ist noch nicht bekannt wann die Maßnahme „Grundhafte Sanierung Bürgerhaus abgeschlossen ist, daher habe ich hier von einer AfA-Berechnung abgesehen.

Der Aufbau für die Parkplätze schreiben wir 25 Jahre ab. Bei den angesetzten 60.000 € liegt ein Fehler vor, hier ging ich von einer Abschreibungsdauer von 15 Jahre aus. Wird korrigiert.

11.) zu S.46 - Erläuterungen zum Stellenplan

Ansatz 2023: 13 Stellen im Bauhof

Wie viele Stellen sind aktuell im Bauhof besetzt?

Stehen Verrentungen an?

Wir bitten um einen Stellenverlaufsplan für 2023/2024.

Antwort:

Siehe auch Seite 313 unter Teilhaushalt 4000-001 Bauhof.

Zum 30.06.2022 waren im Bauhof 11 Stellen besetzt (inkl. Bauhofleitung)

In 2022 sind 12 Stellen (inkl. Bauhofleitung) vorgesehen, ab 1.12.2022 ist auch die 12. Stelle besetzt.

Laut dem Bedarfs- und Entwicklungsplan des Bauhofes sollen die Stellen ab 2023 um eine Stelle auf 13 Stellen (inkl. Bauhofleitung) erhöht werden.

12.) zu S.57 - Gesamtergebnishaushalt - Mittelfristige Prognose

Antworten in grün:

zu Nr.7 : Warum werden nach 2023 sinkende Erträge angesetzt?

Die Erträge unter Position 7 werden im Entwurf stark von der Reduzierung der Schlüsselzuweisungen getroffen. Erst nach Erstellung des Entwurfes wurde der neue Grundbetrag für die Berechnung der Schlüsselzuweisung sowie der Kreis- und Schulumlage bekanntgegeben. Diese Änderungen sind alle in der Liste „Nachträgliche Änderungen ersichtlich“.

zu Nr.13 : Warum werden nach 2023 sinkende Ausgaben angesetzt?

Siehe Antwort zu Frage Nr. 7.

zu Nr.14 : Warum werden nach 2023 sinkende Abschreibungen angesetzt?

Bei den Abschreibungen werden nur fertiggestellte Maßnahmen angesetzt. Maßnahmen die geplant ab 2022 fertiggestellt werden/wurden, sind bei der Planung nicht berücksichtigt.

zu Nr.25 : Realistische Zukunftsprognose? keine steigenden Aufwände nach 2023?

Auch hier sind Steigerungen in der Liste „Nachträgliche Änderungen“ vorgesehen. Stichwort Energie- und Personalkosten.

S.62 FB BGM

Warum Erhöhung der Sitzungsgelder um 5.500 €?

Antwort:

Die Erhöhung kommt durch die monatliche Aufwandspauschale für die Nutzung von eigener Hardware zustande.

S.83 Produkt 0502 - Personalrat

Zeile 13 - Deutliche Kostenerhöhung - wodurch verursacht?

Antwort:

Erhöhung wie folgt:

Verpflegungskosten für 6 Mitglieder (inkl. Nachrücker)	+4.400 €
Grundseminare für 6 Mitglieder	+6.200 €
Rechtsanwalts- und Gerichtskosten	+1.000 €

S.101 Produkt 1102 - Öff. Sicherheit

Zeile 16 - Deutliche Aufwandserhöhung bereits in 2022 - wodurch verursacht? OBZ?

Antwort:

Ansatz 2021 war bereits 160.000 €.

Der Ansatz für die Umlage für den Ordnungsbehördenbezirk Egelsbach/Erzhausen wurde in 2022 und 2023 deutlich gekürzt.

S.104 Produkt 1103 - Personenstandswesen

Produktbeschreibung fehlt

Antwort:

Hier gibt es keine, da u.a. Interkommunale Zusammenarbeit mit Weiterstadt.

S.109 Produkt 1104 - Meldewesen

Deutlich erhöhte Personalkosten - Ursache?

Antwort:

Volle Ausschöpfung der zeitlichen Ressourcen laut Stellenplan. Veränderungen durch Stufensteigerungen und Anhebung der Fachdienstleiterstelle nach Stellenbewertung (Anteil).

S.120 Produkt 1107 - Friedhofswesen
Tippfehler im Ergebnis (Minus fehlt)

Antwort:

Vielen Dank, wird korrigiert.

S.121 Produkt 1107 - Friedhofswesen
Telefonkosten in 2021: 0€, jetzt 1.100 € - Erläuterung?

Antwort:

Neuvertrag für den Glasfaseranschluss für die Trauerhalle.

S.130/131 Produkt 1201 - Inneres Verw.angel.
Inkonsistente Zahlen für 2023 (Fehler auf S.120?)

Antwort:

Vielen Dank. Zahlen auf Seite 130 wurden anhand des Teilergebnishaushaltes 1201 von Seite 131 angepasst.

S.140 Produkt 1203 - IT

Zeilen 29-32: Keine Erlöse aus ILV? Aber Kosten in 2022?

Antwort:

Kostenumverteilung Heller in 2022 von FB 3 auf FB 1.

Wegfall in 2023, da Heller nur über die IT/Feuerwehr abgerechnet wird.

S.150 Produkt 1301 - Bücherei

Zeile 30 - Interne LV 43.500 € - Aufschlüsselung erbeten (von wo kommen die Leistungen?)

Antwort:

32.446 € Jahresmiete für die Räumlichkeiten der Bücherei an das Gebäudemanagement

11.045 € Nebenkostenabrechnung für die Räumlichkeiten der Bücherei an das

Gebäudemanagement.

S.155 Produkt 1302 - Heimat und Kultur

diverse Vorzeichenfehler

Antwort:

Vielen Dank. Ist korrigiert.

S.164/165 Produkt 1401 - Soziale Angelegenheiten

Personal 190 T€ (nur für die Leistung Entgegennahme und Weiterleitung?)

Antwort:

Hier werden die Personalkosten aus dem Bereich Soziales mit 2 Planstellen abgerechnet.

S. 169 Produkt 1402 - Seniorenarbeit

Personal 0 € -> das ist sicherlich falsch

Antwort:

Der prozentuale Anteil ist sehr gering und wird bei der Verbuchung/Verteilung nicht berücksichtigt.

S.176 Produkt 1404 – Kitas

Antworten in grün:

- Starke Schwankungen bei den Schwankungen für die einzelnen Kitas - Bitte um Erläuterung

Was ist hier genau gemeint? Schwankungen der einzelnen Kitas könnten auftreten wegen der unterschiedlichen Gruppenstärke der einzelnen Einrichtungen.

- Tagesmütter und Minikids-Club - Wo findet sich der Zuschuss der Gemeinde?

Die Kosten sind auch hier im Produkt 1404 auf Seite 178 beplant.

Aufwand Nr 15 Zuweisungen und Zuschüsse: 110.000 €

- Wo finden sich die Kosten und Einnahmen für Kinder in den Kitas anderer Orte?

Die Aufwendungen und Erträge sind im Haushalt nicht direkt zu sehen. Diese sind im Produkt 1404 auf Seite 178 enthalten.

Ertrag: Nr. 06 Erträge aus Transferleistungen 5.500 €

Aufwand: Nr. 15 Zuweisungen und Zuschüsse 55.000 €

- Ist das Ziel Betreuungsgrad 50% für U3 noch aktuell? Welcher Betreuungsgrad wird heute erreicht bzw. wird heute als Ziel angesetzt.

Gem. aktueller Bedarfsplanung ist das angestrebte Ziel von 50% im Bereich der U3 Betreuung weiterhin aktuell.

Mit den Zahlen zum 31.12.2021 (Stichtag unserer Meldung) erreichen wir im laufenden Kita-Jahr (2022/2023) einen Versorgungsgrad von 55,4%.

Planung für das nächste Kindergarten-Jahr								
Altersgruppe	Plätze laut Betriebs-erlaubnis	Plätze nach Reduzierung durch Integrations-maßnahmen	Anzahl der Kinder	bisher erreichter Versorgungs-grad	angestrebter Versorgungs-grad	Platzbedarf	Über- oder Unterdeckung	Wartelisten für Kinder mit Rechtsanspruch, denen voraussichtlich kein Platz angeboten werden kann
U3 (2 Jahrgänge)	92	92	166	55,4%	50%	83	9	10
Ü3 (4 Jahrgänge)	345	325	311	104,5%	100%	311	14	0

- S.178 Zeile 11 - Personalkosten sinken!?

Neukalkulation der Personalkosten aufgrund der Istzahlen der Monate Januar bis Juli 2022.

S. 199 Produkt 1405 - Sportförderung

Personal 0 € -> das ist sicherlich falsch

Antwort:

Laut damaliger Zeitaufschreibung wurden die Personalkosten anderweitig aufgeteilt. Müsste aktuell auch so noch passen.

S.214 Produkt 2101 Finanz- und Steuerverwaltung

Zeile 13 - starke Schwankungen (Wirtschaftsprüfungen? in 2021 gering?)

Antwort:

Ja, Prüfungskosten Jahresabschluss 45.000 € weniger als angesetzt.

Für 2023 haben wir sicherlich auch noch einen Pufferbetrag von 22.000 €, da die Prüfung des Jahresabschluss 2020 wohl auch noch in 2022 fertiggestellt wird.

S.223 FB3 - Tabellenkopf falsch (2022/21)

Antwort:

Vielen Dank. Ist korrigiert.

S.235/S.239 - Produkte 3101 und 3102

Personalaufwand 3101 halb so groß wie Personalaufwand 3102 -> Ist das realistisch?

Antwort:

Auch hier liegt eine Zeitaufschreibung als Verteilung der Personalkosten zugrunde.

S.242 - Produkt 3102 - Wohnbauförderung

Muss hier nicht bereits die Betreuung Sozialer Wohnbauträger in 4 Morgen berücksichtigt werden? Falls nicht, ab wann in welchem Umfang?

Antwort:

Zuständiger Mitarbeiter ist aktuell nicht im Büro. Antwort muss nachgereicht werden.

S.248 - Produkt 3104 - Gebäudemanagement

Zeile 13 - Sach- und Dienstleistungen ca. 300T€ weniger -Erläuterung?

Antwort:

Siehe Antwort zu Nr. 7 (256.000) +

Parkettarbeiten Bürgerhaus 15.000 €

Holzschutz Grundschulnest 12.000 €

S.255 - Produkt 3201 - Abfallwirtschaft

Jahresergebnis vor ILV: Sollte das nicht eine schwarze Null ausweisen? (lt. Plan 15.100 € Aufwand)

Antwort:

Da die Müllgebühren keine gemeindlichen Gebühren sind, sondern die des Zweckverbandes für die Abfallwirtschaft. So muss das Produkt 3201 keine schwarze Null ausweisen.

S.268 - Produkt 3301 - Gemeindestraßen und Wege

Zeile 24: 1,7 Mio. Auszahlung in 2023 für Erwerb von Grundstücken: Worum handelt es sich? Enderschließung Bensensee etc.?

Antwort:

Die Ausweisung der investiven Maßnahmen ist schon seit einigen Jahren fehlerhaft. Die ekom21 hat von der fehlerhaften Darstellung Kenntnis. Hierunter werden fälschlicherweise auch Baumaßnahmen abgebildet:

Grundhafte Sanierung inkl. Endausbau Industriestraße	1.220.000 €
Beleuchtung Industriestraße	80.000 €
Friedhofsparkplatz Planung und Umsetzung	265.000 €
Nachträgliche Anschaffungskosten Radschnellweg	13.300 €
Planungskosten Neckarstr. Beruhigung	20.000 €
Barrierefreiheit	80.000 €
Rundwanderweg	30.000 €
Fahrradboxen Bahnhof	55.000 €

S.279 - Produkt 3401

Zeile 25: 621.000 € außerordentliche Erträge in 2023: Was steckt dahinter?

Antwort:

Gepplanter Verkauf des Grundstücks neben der KITA über Buchwert der Anlagenbuchhaltung.

S.289 - Bauhof

Ergebnis **nach** ILV 153.000 € Aufwand

Demgegenüber Ergebnis 2021 ca. 0€

Erläuterung? Sollte der Bauhof nicht nach ILV 0€ ausweisen wie 2021?

Antwort:

Die IST-Zahlen für das abgeschlossene Jahr (2021) bekommen wir jedes Jahr fast auf 0.

Diese Zahlen nehmen wir als Grundlage für die Verteilung der Bauhofstunden und –kosten für das zu beplanende Jahr (2023).